



Pfarr BLATT

Erscheint alle drei Wochen

Steinen St. Jakob

31. Oktober 2020

21. Jahrgang/Nr. 15



**Wenn der Ruf ertönt, die Stimme des Erzengels und
die Posaune Gottes erschallt,
wird der Herr vom Himmel herabkommen, und
die Toten werden in Christus auferstehen.
Danach werden wir, die wir leben und noch übrig sind, zugleich mit
ihnen auf den Wolken entrückt werden, dem Herrn entgegen.
Und wir werden immer bei ihm sein!**

1 Thessalonicher 4:16-17

Das Bild Gottes – eingepägt in die Würde des Menschen - Papst Franziskus zum Evangelium vom 18.10.

„Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“. Angelus am neunundzwanzigsten Sonntag im Jahreskreis. In seiner Ansprache vor dem traditionellen Mittagsgebet kommentierte Papst Franziskus das Evangelium vom Tag mit dem Kriterium der Unterscheidung zwischen der politischen und der religiösen Sphäre und klaren Richtlinien für die Mission der Gläubigen aller Zeiten (Mt 22,15–21). Das Evangelium zeige, wie Jesus mit der Heuchelei seiner Widersacher kämpfe. – Abschliessend: Daher also die Sendung der Kirche und der Christen: vor den Männern und Frauen ihrer Zeit von Gott zu sprechen und von ihm Zeugnis abzulegen. Jeder sei kraft der Taufe dazu berufen, eine lebendige Präsenz in der Gesellschaft zu sein und sie mit dem Evangelium und dem Lebenssaft des Heiligen Geistes zu beleben. Es gehe darum, sich demütig und gleichzeitig mutig zu engagieren und seinen eigenen Beitrag zum Aufbau einer Zivilisation der Liebe zu leisten, in der Gerechtigkeit und Brüderlichkeit herrschten. - „Möge die selige Jungfrau Maria allen helfen“, so Franziskus abschließend, „jeglicher Heuchelei zu entfliehen und ehrliche und konstruktive Bürger zu sein. Und sie unterstütze uns Jünger Christi in der Sendung, zu bezeugen, dass Gott der Mittelpunkt und der Sinn des Lebens ist“.

Karekin II. warnt vor "Völkermord unter direkter Beteiligung der Türkei" - Krieg sei "keine Entscheidung der Armenier, wir wurden zur Selbstverteidigung gezwungen".

Etschmiadzin (kath.net/ KAP)

Der armenisch-apostolische Katholikos-Patriarch Karekin II. hat sich in einem aufrüttelnden Appell an die internationale Staatengemeinschaft gewandt, um eine Beendigung der Kriegshandlungen zwischen Aserbaidshan und Armenien zu erreichen. In dem von armenischen Medien verbreiteten Aufruf fordert er insbesondere die "Minsk-Gruppe" der OSZE wörtlich dazu auf, "entschlosseneren Maßnahmen ergreifen, um einen Völkermord unter direkter Beteiligung der Türkei zu verhindern". Das berichtete der Pro-Oriente-Informationsdienst am Freitag.

Die aserbaidshanischen Militäroperationen in der Region würden das Waffenstillstandsabkommen "ignorieren" und bestätigten das Scheitern der bisher durchgeführten Verhandlungen, stellte der Katholikos-Patriarch demnach fest. Angesichts dieses Szenarios müssten Aserbaidshan und die verbündete Türkei von der internationalen Gemeinschaft gezwungen werden, den Krieg zu beenden und durch Verhandlungen eine endgültige Lösung zu finden, so Karekin II.

In seinem Appell erinnerte der Katholikos-Patriarch u.a. an die Bombenangriffe auf die Zivilbevölkerung und an die Beschädigung der Erlöserkathedrale in Shusha durch Raketenbeschuss. Wörtlich hieß es in der Erklärung des Oberhauptes der armenisch-apostolischen Kirche: "Der Krieg ist keine Entscheidung unseres Volkes. Wir wurden zur Selbstverteidigung gezwungen, um unser Leben, unsere Freiheit und unsere Würde angesichts von Gewalt und Brutalität zu retten". Karekin forderte zugleich die Armenier in aller Welt auf, "die Bemühungen, um die internationale Anerkennung der bisher nicht anerkannten Republik Artsach fortzusetzen".

Im neu entflammten Konflikt um die Region Berg-Karabach im Südkaukasus hatten sich die ehemaligen Sowjetrepubliken Armenien und Aserbaidshan am vergangenen Wochenende unter russischer Vermittlung auf einen Waffenstillstand verständigt, um Gefangene auszutauschen und Tote in ihre Heimat zu überführen. Beide Seiten werfen sich seither aber gegenseitig vor, die Feuerpause zu missachten und berichten von Angriffen der jeweils anderen Streitkräfte. Russlands Präsident Wladimir Putin und sein türkischer Kollege Recep Tayyip Erdogan betonten laut Agenturberichten bei einem Telefonat am Mittwochabend, dass die Feuerpause eingehalten werden müsse.

Das Mehrheitlich von christlichen Armeniern bewohnte Berg-Karabach liegt auf aserbaidshanischem Staatsgebiet. Die Region wird aber de facto nicht vom islamisch geprägten Aserbaidshan kontrolliert, sondern von Armenien. (aus kath.net)



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

WIR HABEN NACH DER ORGELRENOVATION IMMER NOCH KNAPP 50'000.- DEFIZIT

Wir danken zwar herzlich und sagen „Vergelts Gott“, dass letztes Mal an der Steiner Kirchweihe viele Nötli zusammen gekommen sind und das Kirchenopfer das stolze Ergebnis von FR. 1'424.- ergeben hat. Trotzdem müssen wir noch weiter „betteln“ und hoffen an Allerheiligen auf ein weiteres grosszügiges Opfer.

Die Chile-Chilbi als Ersatz für die fehlende Steiner-Chilbi haben viele Familien genossen!

Man konnte nur staunen, wieviele kleinste Erdenbürger und auch Erwachsene „Danke vilmol“ gesagt, geschrieben und in Zeichnungen dargestellt haben. Ein grosses DANKE gilt den verschiedenen Helfern, angefangen vom Kirchgemeindepräsidenten, Sängern sowohl vom Chor und den Singers, die zwei Frau Mütter die stundenlang unter dem Bogen gratis Popcorn und Zuckerwatte verteilt haben, und weitere. Auch die Polizei von Schwyz hatte sich vorgängig als Freund und Helfer (Berater) gezeigt und die Kontrolle weiterer zwei Polizisten war lobend.

Gratulieren wollen wir dem einen Familienvater, der es – sage und schreibe – auf 49 Drehungen auf dem Looping-Star gebracht hat. Zum Glück gabs kein Notfall. Und das Wetter hatte auch gut mitgespielt. Hoffen wir nächstes Jahr auf eine normale Steiner Chilbi.

PRAY-DAY- ökumen. Europäisches Schulgebet-Gebetswoche 1.-8. Nov. - In Steinen am Dienstag 3. November 2020

Kaum ein anderer Ort prägt Kinder und Jugendliche so stark wie die Schule. Für die SMD, einem Netzwerk von Christen an Schulen, Hochschulen und Beruf ist das ein Grund, jedes Jahr zum Gebet für Schulen, Schüler und Lehrer aufzurufen, diesmal **am 3. November 2020**. Auch in Großbritannien, Frankreich, Österreich treffen sich an diesem Tag Menschen zum Gebet. „Schüler wie Lehrer brauchen Gebet für die täglich neuen Herausforderungen im Lebensraum Schule“. Der PrayDay lebt vom Engagement einzelner Christen oder Kirchengemeinden. Eine zentrale Veranstaltung gibt es nicht, die Gebetstreffen finden im kleineren oder größeren Rahmen in Schulen, auf Pausenhöfen oder in Gemeinden statt. An manchen Orten werden z.B. Gebetsspaziergänge von Schule zu Schule veranstaltet. Weitere Infos: www.prayday.ch
Auch in Steinen, läuten die Glocken zu Beginn der Dienstagmorgen-Pause, um die Eltern oder Kranke zuhause einzuladen, zur selben Zeit im Gebet für Schüler, Lehrer, Eltern und Erzieher verbunden zu sein. Selbstverständlich können Eltern und Grosis oder weitere Freunde unserer Kinder auf 09.45 Uhr auch in die Aula (Untergeschoss) kommen und im kindlichen Beten live dabei sein.

Nach der Priesterweihe von Niklas Gerlach am 31. Okt. in Altdorf und der Primiz in Lauerz hoffen wir auf eine schöne Nachprimiz am 8. November um 10.00 Uhr in Steinen. Da zurzeit wieder Corona regiert, ist nicht 100%ig sicher, ob er von seiner Armeeseelsorgeausbildung ins freie Wochenende darf. Andernfalls muss der Pfarrer seine 35 Jahre Priester mit den Gästen allein feiern.

Zur Elisabethenfeier (mit Aufnahme der Neumitglieder) am Sonntag 15. Nov um 19.30 freuen wir uns darauf, viele Frauen und Mütter in der Kirche willkommen heissen zu dürfen und anschliessend bei Kaffee und Getränk gemütlich zusammen zu sitzen und die Neumitglieder kennenzulernen. – Frauengemeinschaft Steinen

„Offenes Pfarrhaus“ AM SONNTAG 22. Nov. Nach der Abendmesse: Herzlich willkommen, um mal in der Stauffacherstube des Pfarrhauses sich „einen“ Gratisdrink zu genehmigen und mit Anderen zu plaudern.

Rosenkranzgebet für Kinder – in Rothenthurm: «Jeweils am ersten Mittwoch im Monat ist in Rothenthurm um 13 Uhr in der Pfarrkirche: Rosenkranzgebet für die Kinder. Wir beten in den Anliegen, welche im vergangenen Monat dem «Chischtli» beim Marienaltar anvertraut worden sind. Nach dem Rosenkranz gemütliches Zusammensein. Alle Kinder von nah und fern (auch mit ihren Eltern oder Grosseltern) sind herzlich willkommen. Nächste Gebetstreffen sind am 4. November und 2. Dezember». Pfr. Erich Camenzind freut sich auf jedes Kind.

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Tel. 041 832 13 28
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang

09.30 Hl. Messe
18.00 Abendrosenkranz

SONNTAG, 1. NOVEMBER 2020 - ALLERHEILIGEN

Hl. Hubert; Pirmin, Martin v. Porres / Opfer: Orgel Steinen
08.25 Beichtgelegenheit

09.00 Festgottesdienst / Chor

18.00 Andacht in der Klosterkapelle entfällt!

18.30 Jugend-Lobpreis für Firmlinge

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 2. Nov. – Allerseelen

06.30 Beinhaus: Lat.-deutsche Messe für verst. Priester

09.00 Betsingmesse für alle Verstorbenen

18.00 Abendrosenkranz

Dienstag, 3. Nov. - Hl. Hubert; Pirmin, Martin v. Porres

09.45 PRAYDAY – Glockengeläute und oekumenisches Schulgebet im Untergeschoss der Aula

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A und 4B

18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 4. November - Hl. Karl Borromäus, Bischof (Mailand, zuständig für Innerschweiz)

07.30 Schulmesse der 4 A, 5. u. 6. Kl. / Anbetung bis 8.30

18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 5. November – Hl. Willibord

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

17.30 Abendrosenkranz

18.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 6. November

Hl. Leonhard; Hl. Protasius, Bischof von Lausanne

09.15 Kl. Psalter/Hl. Messe (Klosterkap.) mit Gedächtnis der Betreuerinnen für Herrn Werner Schnüriger

15.00 Barmherzigkeitsstunde (schulfrei)

18.00 Abendrosenkranz

Samstag, 7. Nov. – Hl. Willibord (Keine Beerdigung)

08.30! Hl. Messe / Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft

18.00 Abendrosenkranz

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 8. NOVEMBER 2020

Opfer: Blauring und Jungwacht

09.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 Nachprimiz von Neupriester Niklas Gerlach und 35 Jahr Priesterjubiläum Pfarrer

Die Andacht in der Klosterkapelle entfällt!

17.00 Jugendgottesdienst und Aufnahmefeier von Blauring und Jungwacht

19.30 Hl. Abendmesse /Stauffacher-Singers

Montag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika

09.00 Wochengedächtnis / Stiftmessen für Franz Langenegger und Angehörige, ob. Föchsten

18.00 Abendrosenkranz

Dienstag, 10. November – Hl. Leo der Grosse

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A und 4B

18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 11. November - Hl. Martin, Bischof von Tours

07.30 Schulmesse der 4 A, 5. u. 6. Kl. / Anbetung bis 8.30

18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 12. November – Hl. Josaphat

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

18.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 13. November

09.15 Kl. Psalter / 9.30 Hl. Messe in der Klosterkapelle

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B und 3B

18.00 Abendrosenkranz

Samstag, 14. November

09.30 Hl. Messe

18.00 Abendrosenkranz

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 15. NOVEMBER 2020

Hl. Leopold; Hl. Albert der Grosse

Opfer: Gymnasien Bistum Chur (Konkret Engelberg)

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

18.00 Andacht um Priester- u. Ordensberufe (Klosterkap.)

18.30 Jugend-Lobpreis für Firmlinge

19.30 Hl. Abendmesse mit Elisabethenfeier, FG Steinen

Dreissigster für Frau Rita Steiner-Gwerder

Opfer: z.H. Ja für das Leben für „Mütter in Not“

- Stiftmesse für Josef Reichlin u. Familien (Gupfenried)

- Stiftmesse für Josef Hürlimann (oberes Halti)

Montag, 16. November

Hl. Othmar, Gründerabt von St. Gallen

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (danach Musikprobe)

Dienstag, 17. November

Hl. Florin, Vintschgau (Bistum Chur); Hl. Gertrud v. Helfta

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A und 4B

18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 18. November

07.30 Schulmesse der 4 A, 5. u. 6. Kl. / Anbetung bis 8.30

18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 19. Nov. – Hl. Elisabeth von Thüringen

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

18.30 2. Abendrosenkranz, Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 20. November

09.15 Klosterkapelle: Kleiner Psalter

09.30 Betsingmesse

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B und 3B

18.00 Abendrosenkranz